

Praktisches Lehrbuch der betrieblichen Finanz- und Investitionspolitik

Prof. Dr. H. D. Moser



verlag moderne industrie

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	15
Kapitel 1: Einführung und Grundlagen	17
<i>Lernziel</i>	17
<i>Abschnitt A: Einführung in die Problemstellung</i>	19
I. Leistungs- und finanzwirtschaftliche Umsätze zwischen Wirtschaftseinheiten ..	19
1. Leistungswirtschaftliche Umsätze	19
2. Finanzwirtschaftliche Umsätze (Zahlungen)	20
a) Vorwiegend leistungswirtschaftlich verursachte Zahlungen	20
b) Vorwiegend finanzwirtschaftlich verursachte Zahlungen	21
c) System der marktlich verursachten Zahlungen	21
II. Die Umsätze aus einzelwirtschaftlicher Sicht	22
1. Investitionsvorgänge	22
2. Finanz- und Investitionsvorgänge	24
3. Systematik wichtiger Umsatzarten	24
III. Orientierung über Vermögen und Kapital	25
1. Vermögen und Kapital (Einführung)	25
2. Der Vermögensbereich unter finanz- und investitionspolitischen Aspekten ..	26
3. Der Kapitalbereich unter finanz- und investitionspolitischen Aspekten ..	27
IV. Zweck und Ziel der Wirtschaftseinheiten	27
1. Zwecke der Betriebe	27
2. Ziele der Erwerbsbetriebe	27
a) Ausformungen des Erwerbsziels	28
b) Die Nebenbedingung der Legalität	28
c) Sonstige, insbes. Sicherheits- und Unabhängigkeitsziele	28
3. Personenbezogene und firmenbezogene Unternehmung	29
<i>Abschnitt B: Wissenschaftliche Grundlagen</i>	30
I. Begriff und Einordnung der betrieblichen Finanz- und Investitionspolitik ..	30
II. Phasen der betrieblichen Finanz- und Investitionspolitik	31
1. Phase der Zielbildung (Zielentscheidung)	31
2. Phase der Anregung und der Problemstellung	32

3. Phase der Kollektion und Selektion	33
4. Phase der fallweisen Entscheidung über Mittel	34
5. Phasen der Verwirklichung	34
6. Kontrollphase	34
<i>Zusammenfassung</i>	35
<i>Kontrollfragen</i>	35
<i>Literaturempfehlungen</i>	36
Kapitel 2: Der Kapitalbedarf	37
<i>Lernziel</i>	37
<i>Abschnitt A: Ein Beispiel zur Einführung</i>	39
I. Fragestellung und Begriffe	39
II. Das Modell »Betriebsgründung auf der grünen Wiese«	39
1. Die Merkmale des Modells	40
2. Die Etappen des Aufbaus des Modellbetriebs	40
III. Kapitalbedarf bis zum vollen Marktanschluss	41
1. Der Kapitalbedarf für die lebende Betriebsbereitschaft	41
2. Der Kapitalbedarf für die Umlaufsphäre	42
3. Der Kapitalbedarf insgesamt bis zum vollen Marktanschluss	44
IV. Veränderung der Kapitalbindung im Zeitablauf	45
1. Veränderung der Kapitalbindung für die Betriebsbereitschaft	45
2. Veränderung des Kapitalbedarfs in der Umlaufsphäre?	46
V. Variationen zum ursprünglichen Modell (Beispiele)	47
1. Variationen, die isoliert in der Betriebsbereitschaft stattfinden	47
2. Variationen, die isoliert in der Umlaufsphäre stattfinden	48
3. Variationen, die Betriebsbereitschaft « [^] Umlaufsphäre betreffen	48
<i>Abschnitt B: Systematische Darstellung der Hauptkomponenten des Kapitalbedarfs</i>	49
I. Die Wertkomponente des Kapitalbedarfs	49
II. Die Zeitkomponente des Kapitalbedarfs	49
III. Die Mengenkomponten des Kapitalbedarfs	51
1. Betriebsgröße und Nutzungsgrad	51
2. Das Sortiment	52
3. Die zeitliche Anordnung der Prozesse	52
<i>Abschnitt C: Der Finanzersatz als spezieller Faktor des Kapitalbedarfs</i>	54
I. Fremdeigentum als Finanzersatz	54
1. Anlagevermögen in Fremdeigentum	54

2. Umlaufvermögen in Fremdeigentum	55
3. Insbesondere: Das Leasing	55
a) Merkmale und Arten des Leasing	55
b) Die Leasing-Verträge	56
II. Funktionsausgliederung als Ersatz eigener Betriebsbereitschaft	56
1. Funktionendelegation leistungswirtschaftlicher Art	57
2. Funktionendelegation finanzwirtschaftlicher Art	57
a) Factoring als Beispiel	57
b) Kreditorenabwicklung als Beispiel	58
III. Kapitalfreisetzung als Ersatz von Kapitalzuführung	58
1. Momentanes Freisetzen von gebundenem Kapital	59
2. Allmähliches Freisetzen von gebundenem Kapital	60
3. Insbesondere: Das allmähliche Freisetzen nach RUCHTI	61
<i>Zusammenfassung.</i>	63
<i>Kontrollfragen.</i>	64
<i>Literaturempfehlungen.</i>	64
Kapitel 3: Die Deckung des Kapitalbedarfs.	65
<i>Lernziel.</i>	65
<i>Abschnitt A: Einführung in die Fragestellung.</i>	67
I. Die Möglichkeiten der Bedarfsdeckung im Überblick	67
1. Die Formen: Eigen- und Fremdkapital.	67
2. Die Geldquellen: Außen- und Innenfinanzierung	68
3. Die Typen der Geldzuführung	68
4. Der Austausch von Kapitalteilen.	69
5. Spezielle Unterteilungen des Eigenkapitals.	70
II. Wertpapiere als Instrumente der Finanzierung	70
1. Verwendungszwecke von Wertpapieren	71
2. Definition der Wertpapiere im engeren Sinn	71
3. Wichtige Einteilungen der Wertpapiere	71
<i>Abschnitt B: Typologische Gliederung der Kapitalarten.</i>	74
I. Problemstellung und Methode	74
1. Typologische Methode	74
2. Kapitaltypologie	74
II. Die Realtypen von Eigen- und Fremdkapital	75
1. Übersicht über die Realtypen	75
2. Merkmale und Merkmalausformungen	77

III. Nicht in Effekten verbrieft Mischformen zwischen Eigen- und Fremdkapital...	77
1. Die disparitätische OHG	78
2. Die Kommanditbeteiligung	79
3. Die Stille Beteiligung	79
4. Darlehen mit Erfolgsbeteiligung	80
5. Darlehen mit weiteren Sonderrechten	81
IV. In Effekten verbrieft Mischformen zwischen Eigen- und Fremdkapital	81
1. Wichtige Fälle der Vorzugsaktie	81
2. Praktisch bedeutsame Genußscheine	82
3. Die Gewinnschuldverschreibung	82
4. Die beiden Formen der Wandelschuldverschreibung	82

Abschnitt C: Rechtsform und Kapitalausstattung als Entscheidungstatbestände 84

I. Die Rechtsform als Determinante finanzieller Tatbestände	84
1. Einführung und Überblick	84
2. Charakteristische Beispiele	85
II. Die marktlichen Einflüsse auf die Kapitalausstattung	86
1. Einführung und Überblick	86
2. Wichtige marktliche Einflüsse auf die Möglichkeiten der Außenfinanzierung	86
III. Die Gestaltung der Kapitalstruktur (ausstattung)	88
1. Kapitalstrukturierung als Gegenstand von Finanzierungsregeln	89
2. Kapitalstruktur als Rentabilitätsfaktor	90
a) Die Verdrängung von Eigenkapital	90
b) Die zusätzliche Aufnahme von Fremdkapital	93
3. Kapitalstruktur als Risikofaktor aus Unternehmensicht	93
4. Kapitalstruktur als Risikofaktor aus Gläubigersicht	94
5. Kapitalstruktur und Unabhängigkeitsstreben	94

Abschnitt D: Die Fremdfinanzierung (Außenfinanzierung I) 96

I. Wichtige Einteilungen der Fremdmittel	96
II. Das Problem der Kreditwürdigkeit	97
1. Vom Kreditantrag bis zur Kreditüberwachung	97
2. Bonitäts- und Inflationsrisiko	98
3. Einteilung und Grenzen der Kreditbesicherung	99
4. Die sachenrechtlichen Kreditsicherungen	100
a) Eigentumsvorbehalt	100
b) Sicherungsübereignung	101
c) Pfandrechte an beweglichen Sachen	101
d) Grundpfandrechte	102

e) Grund- und Rentenschuld	103
5. Wichtige verstärkte Personalkredite	103
a) Bürgschaft	103
b) Wechsel	104
c) Abtretung (Zession)	105
III. Wichtige Formen des kurzfristigen Kredits	106
1. Liefererkredit	106
2. Typische kurzfristige Bankkredite	107
IV. Wichtige Formen des mittel- und langfristigen Kredits	108
1. Darlehen (einschl. Schuldscheindarlehen)	109
2. Die Schuldverschreibung	109
 <i>Abschnitt E: Die Eigenfinanzierung (Außenfinanzierung II)</i>	 111
I. Überblick über die Eigenfinanzierung	111
II. Insbesondere: Die Eigenfinanzierung der AG	112
1. Die Arten der Kapitalerhöhung der AG (Überblick)	112
2. Die Erhöhung des Grundkapitals gegen Einlagen	112
3. Bezugsbedingungen für Aktien	113
4. Die Kapitalherabsetzung bei der AG	114
 <i>Abschnitt F: Innenfinanzierung, insbesondere Selbstfinanzierung</i>	 115
I. Die Erscheinungsformen der Selbstfinanzierung	115
1. Finanzielle und bilanzielle Selbstfinanzierung	115
2. Zeitweise und dauernde (bilanzielle) Selbstfinanzierung	115
3. Offene und stille (bilanzielle) Selbstfinanzierung	116
4. Erzwungene und erlaubte (bilanzielle) Selbstfinanzierung	117
5. Eigen- und Fremdkapitalbildung durch Selbstfinanzierung	117
II. Finanzielle Wirkungen der Selbstfinanzierung (Beispiele)	118
1. Einbehaltung verdeckter Gewinne	118
2. Rückstellungen	118
3. Sonderposten mit Rücklageanteil	119
III. Der Cash flow — eine Meßzahl der Innenfinanzierung	120
IV. Interessenkonflikte aus der Praxis der Selbstfinanzierung (Beispiele)	121
1. Dividendenthese gegen Gewinnthese	121
2. Die Interessen von Einzelunternehmern und Gesellschafter-Geschäftsführern	122
 <i>Zusammenfassung</i>	 123
<i>Kontrollfragen</i>	124
<i>Literaturempfehlungen</i>	125

Kapitel 4: Die Investitionen	127
<i>Lernziel</i>	127
<i>Abschnitt A: Der Entscheidungstatbestand Investition</i>	129
I. Arten der betrieblichen Investitionen	129
1. Arten von Investitionsobjekten	129
2. Die vorwiegende Zwecksetzung von Investitionen	130
3. Die kombinatorische Wirkung von Realinvestitionen	130
4. Weitere Gliederungen betrieblicher Investitionen	131
II. Die Betriebsbereitschaft und ihre Nutzung	132
1. Entscheidung über die Schaffung von Betriebsbereitschaft	133
2. Entscheidung über die Nutzung von Betriebsbereitschaft	133
<i>Abschnitt B: Die wichtigsten Verfahren der Investitionsrechnung</i>	136
I. Überblick über die Rechenverfahren	136
1. Schematische Übersicht	137
2. Kurze Einführung	137
II. Die klassischen statischen Verfahren	138
1. Die Kostenvergleichsmethode	138
a) Beispiel: Ein Rationalisierungsprojekt	138
b) Entscheidungskriterium der Kostenvergleichsmethode	139
c) Anwendung der Kostenvergleichsmethode	139
2. Die Gewinnvergleichsmethode	140
a) Beispiele: Ein Rationalisierungs- und ein Erweiterungsvorhaben	140
b) Entscheidungskriterium der Gewinnvergleichsmethode	141
c) Anwendung der Gewinnvergleichsmethode	141
3. Die Rentabilitätsmethode	141
a) Beispiele: Ein Rationalisierungs- und ein Erweiterungsvorhaben	141
b) Entscheidungskriterium der Rentabilitätsmethode	143
c) Anwendung der Rentabilitätsmethode	143
4. Das Amortisationsverfahren	143
a) Beispiele: Ein Erweiterungs- und ein Rationalisierungsvorhaben	144
b) Entscheidungskriterium der Amortisationsmethode	145
c) Anwendung der Amortisationsmethode	146
d) Hinweise auf besondere Probleme	146
5. Die MAPI-Methode	146
III. Die klassischen finanzmathematischen Verfahren	146
1. Grundlagen aus der Finanzmathematik	147
2. Die Kapitalwertmethode	148
a) Beispiele: Netto- und Finanzinvestitionen	149

b) Entscheidungskriterium der Kapitalwertmethode	150
c) Anwendung der Kapitalwertmethode	150
d) Insbesondere: Vollständige und unvollständige Investitionsalternativen ...	150
3. Die Annuitätsmethode	152
a) Beispiel: Zwei Nettorealinvestitionen im Vergleich	152
b) Entscheidungskriterium der Annuitätsmethode	153
4. Die Interne-Zinsfuß-Methode	153
a) Beispiel: Finanzinvestition	153
b) Entscheidungskriterium der Internen-Zinsfuß-Methode	154
c) Anwendung der Internen-Zinsfuß-Methode	154
IV. Ansätze zur Simultanplanung	155
1. Simultane Budgeterstellung (Capital Budgeting)	155
2. Methode des »vollständigen Finanzplans«	157
V. Investitionen mit mehrfacher Zielsetzung	158
1. Entscheidungsregeln mit einer einzigen Zielgröße	159
a) Regeln, die Informationen unterdrücken	159
b) Eine Regel, die alle Informationen verwertet: Erwartungswertregel	160
2. Entscheidungsregeln mit einer Zielgröße und einer Restriktion	161
3. Vorsichtig veranschlagte Zielbeiträge	161
4. Untersuchung der Sensitivität	162
a) Rechnen mit Schwankungsbereichen	162
b) Ermittlung »kritischer« Werte	162
5. Flexibilität als Vorkehrung gegen Risiken	163
 <i>Abschnitt C: Wichtige investitionspolitische Entscheidungen</i>	 164
I. Entscheidungen zur Informationsbasis (Vorentscheidungen)	164
1. Einführung in das Informationsproblem	164
2. Kapitaleinsatz	165
3. Nutzungsdauer und Restwerte	166
4. Aus- und Einzahlungen	167
5. Kalkulatorischer Zinsfuß	167
II. Konsumieren oder Investieren?	168
1. Einfache Fragestellung	169
2. Berücksichtigung mehrerer Handlungsalternativen	169
III. Der optimale Zeitpunkt der Stilllegung	170
1. Begriffliche Klärung und Einführung	170
2. Beispiele: Errechnen von Stilllegungsterminen	170
3. Kriterien der Stilllegungsentscheidung	171
IV. Der optimale Zeitpunkt von Ersatz und Rationalisierung	172
1. Begriffliche Klärung und Einführung	172

2. Ermittlung von zwei Ersatzterminen	173
3. Kriterien der Entscheidung über den Ersatztermin	174
<i>Zusammenfassung</i>	176
<i>Kontrollfragen</i>	176
<i>Literaturempfehlungen</i>	180
Kapitel 5: Planung und Kontrolle	181
<i>Lernziel</i>	181
<i>Abschnitt A: Der finanzielle Ist-Zustand</i>	183
I. Effektive und latente Liquidität	184
1. Die absolute Liquidität des Vermögens	184
2. Die absolute Liquidität des Kapitals	185
3. Die relative statische Liquidität und die Vermögensdeckung	185
4. Das finanzielle Gleichgewicht	187
5. Die latente Liquidität	187
II. Weitere Unterteilungen der Liquidität	189
1. Bilanzielle und faktische Liquidität	189
2. Verschiedene Stufen der Liquidität	190
III. Der Liquiditätsstatus	190
1. Merkmale und Zwecke des Liquiditätsstatus	190
2. Varianten des Liquiditätsstatus	191
<i>Abschnitt B: Grundlagen der betrieblichen Finanzplanung</i>	193/1'
I. Finanzplanung im gesamtbetrieblichen Planungszusammenhang	193
1. Anforderungen an die Finanzplanung	193
2. Flexibilität in der Planungsarbeit	194
3. Flexibilität als Planungsgegenstand	195
4. Stellung der Investitions- und der Finanzplanung	197
II. System der Abstimmungsinstrumente der Finanzplanung	198
<i>Abschnitt C: Das System der finanziellen Planung</i>	199
I. Die Zahlungsmitteldisposition	199
1. Begriff und Aufgaben	199
2. Beispiel einer Zahlungsmitteldisposition	200
II. Die Finanzstrukturplanung	202
1. Begriff und Aufgaben	202
2. Beispiel einer Bewegungsbilanz	203

III. Die Liquiditätsplanung	205
1. Begriff und Aufgaben	205
2. Grundstruktur des Liquiditätsplans	205
3. Beispiel eines Liquiditätsplans	206
IV. Insbesondere: Bestimmung der Erwartungsgrößen	211
1. Abgrenzung wichtiger Begriffe	211
2. Verfahren der Vorhersage (Überblick)	212
3. Pragmatische Verfahren	212
4. Extrapolierende Verfahren	213
5. Kausale Verfahren	213
 <i>Abschnitt D: Die Finanzkontrolle.</i>	 215
I. Gegenstände, Wirkungen und Schritte der Finanzkontrolle	215
1. Gegenstände der Finanzkontrolle	215
2. Wirkungen der Finanzkontrolle	216
3. Schritte der Finanzkontrolle	216
a) Ermitteln der Finanzabweichungen	217
b) Analysieren der Abweichungen	217
c) Präsentation der Finanzkontrolle	218
II. Liquiditätskontrolle, ferner Kredit- und Debitorenkontrolle	218
1. Die Liquiditätskontrolle	219
2. Kredit- und Debitorenkontrolle	219
 <i>Zusammenfassung.</i>	 220
<i>Kontrollfragen.</i>	220
<i>Literaturempfehlungen.</i>	221
 Finanzmathematische Tabellen	 222
Literaturverzeichnis	223
Stichwortverzeichnis	227